

Alternative Rallye Monte Carlo: Opel Ampera soll Titel verteidigen

Zum zweiten Mal nimmt Opel mit dem elektrischen Ampera an der internationalen Rallye Monte-Carlo teil. Nach dem Sieg im vergangenen Jahr und drei weiteren Top-Ten-Platzierungen treten diesmal acht Ampera-Teams zur Titelverteidigung im Wettbewerb für Fahrzeuge mit alternativen Antrieben an.

Die vom Automobilclub Monaco zum 14. Mal ausgerichtete „Rallye Monte-Carlo des Énergies Nouvelles“ beginnt am 21. März in Annecy-le-Vieux, Clermont-Ferrand und Lugano und endet drei Tage später in Monaco. Durch eine höhere Anzahl von Gleichmäßigkeitsprüfungen liegt der Fokus in diesem Jahr noch stärker auf der effizienten Fahrweise der Fahrzeuge. Ziel der Rallye ist es, eine vorgegebene Distanz mit möglichst gleichmäßiger Geschwindigkeit und dem geringstmöglichen Verbrauch zurückzulegen.

Um teilnehmen zu können, dürfen die Fahrzeuge maximal 115 g/km CO₂ emittieren. Das Gesamtklassement wird mittels eines Quotienten aus Fahrzeuggewicht, CO₂-Ausstoß, Energiedichte des Kraftstoffs und Verbrauch ermittelt. Die „Rallye Monte-Carlo des Énergies Nouvelles“ ist das älteste und renommierteste Motorsport-Ereignis für Fahrzeuge mit alternativen Antrieben. Der Automobilclub von Monaco organisiert die Veranstaltung seit 1995. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Der Opel Ampera gewann bei seiner ersten Teilnahme die 13. Rallye Monte Carlo für alternative Antriebe.